

Aus für Feuerzeuge ohne Kindersicherung

**Die Sicherungen müssen den Tests nach ÖNORM EN 13869 standhalten.
Künftig will man ohne Kinder testen.**



Bildquelle: ON prm

Wien (ON prm, 2008-04-16) Stichtag 13. März 2008. Seit diesem Tag dürfen in der Europäischen Union nur mehr Feuerzeuge mit Kindersicherung verkauft werden. Das heißt konkret: Feuerzeuge – zumeist Einwegprodukte – müssen eine Kindersicherung aufweisen, die nach ÖNORM EN 13869 geprüft wurde.

Grundlage dafür ist eine Entscheidung der Europäischen Kommission (2007/231/EC), die alle Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass nur mehr gesicherte Feuerzeuge in Verkehr gebracht werden.

Verboten ist mit diesem Datum auch der Verkauf so genannter „Novelty Lighters“. Das sind Feuerzeuge, die auf den ersten Blick nach Spielzeug, Mobiltelefon o. Ä. aussehen und für Kleinkinder besonders attraktiv sind.

Die Gültigkeit der Europäischen Norm EN 13869 (Ausgabe 2002) wurde vor kurzem vom zuständigen CEN/TC für weitere fünf Jahre bestätigt. Allerdings wird die Kommission demnächst ein Mandat zur Überarbeitung der Norm erteilen. Ziel wird es u. a. sein, alternative Prüfverfahren zu entwickeln, zu denen nicht Kinder als Testpersonen herangezogen werden müssen.

Hinweis

Erhältlich ist
ÖNORM EN 13869 Feuerzeuge - Kindersichere Feuerzeuge - Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren

im Webshop
<http://www.as-plus.at/shop>

Medienkontakt

Dr. Johannes Stern
PR & Medien
ON Österreichisches Normungsinstitut
1020 Wien, Heinestraße 38
Tel. +43 1 213 00-317
Fax +43 1 213 00-327
E-Mail: johannes.stern@on-norm.at
Internet: <http://www.on-norm.at>

PR-ID: PR-ID: 0103-2008-04-16 /
feuerzeuge_kindersicher